

1992

Ausgegeben zu Bonn am 22. Dezember 1992

Nr. 56

Tag	Inhalt	Seite
5. 12. 92	Zweite Verordnung zur Änderung der Heimaturlaubsverordnung ..... 27-7-1	2006
8. 12. 92	Vierte AFG-Anpassungsverordnung ..... neu: 810-1-46	2007
9. 12. 92	Einundvierzigste Verordnung über Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (41. Ausnahmeverordnung zur StVZO) ..... neu: 9232-1-41	2008
9. 12. 92	Erste Verordnung zur Änderung der Naturschutzgebietsbefahrensverordnung ..... 940-9-13	2009
10. 12. 92	Zweite Verordnung zur Änderung der Elektrozulassungs-Bergverordnung ..... 750-15-6	2010
11. 12. 92	Verordnung über den Prozentsatz der Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz für das Jahr 1993 ..... neu: 754-2-5	2011
14. 12. 92	Dritte Verordnung zur Änderung der Versehrtenleibesübungen-Verordnung (VÜbV) ..... 830-2-15	2012
14. 12. 92	Erste Verordnung zur Änderung der Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz ..... 871-1-7	2013
15. 12. 92	Fünfte Verordnung zur Änderung der Arzneibuchverordnung (5. ABVÄndV) ..... 2121-51-19	2015
9. 12. 92	Bekanntmachung über den Schutz von Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen ..... 424-2-1-1	2016
9. 12. 92	Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen auf internationalen Ausstellungen ..... 420-1-9	2019
1. 12. 92	Berichtigung der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ..... 200-4-2	2019

### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 44 ..... 2020

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Heimaturlaubsverordnung**

**Vom 5. Dezember 1992**

Auf Grund des § 18 Abs. 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) verordnet der Bundesminister des Auswärtigen im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern und dem Bundesminister der Finanzen:

**Artikel 1**

§ 2 der Heimaturlaubsverordnung vom 18. Januar 1991 (BGBl. I S. 144), die durch die Verordnung vom 5. März 1992 (BGBl. I S. 474) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. in Albanien, Estland, Island, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Republik Weißrußland, Rumänien, der Russischen Föderation und der Ukraine“.

2. Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Beginnt oder endet die Zusatzurlaubsberechtigung im Laufe des Urlaubsjahres, so beträgt der Zusatzurlaub ein Zwölftel für jeden vollen Monat des dienstlichen Aufenthalts. Bei einem Wechsel zwischen Dienstorten mit unterschiedlicher Dauer des Zusatzurlaubs wird der Zusatzurlaub anteilig nach Satz 1 errechnet. Erfolgt der Wechsel im Laufe eines Monats, so wird dieser Monat als voller Monat für die Anteilsberechnung am neuen Dienstort gezählt.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. Dezember 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Kinkel

## **Vierte AFG-Anpassungsverordnung**

**Vom 8. Dezember 1992**

Auf Grund des § 249c Abs. 13 Satz 3 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Artikel 23 Nr. 2 des Gesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) angefügt worden ist, verordnet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes:

### **§ 1**

Der Anpassungssatz nach § 112a Abs. 1 Satz 1 des Arbeitsförderungsgesetzes beträgt im Beitrittsgebiet 8,5400 vom Hundert.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Bonn, den 8. Dezember 1992

**Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm**

---

**Einundvierzigste Verordnung  
über Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung  
(41. Ausnahmeverordnung zur StVZO)**

**Vom 9. Dezember 1992**

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 3 des Straßenverkehrsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9231-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, § 6 Abs. 1 Nr. 1 geändert durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 13. Mai 1986 (BGBl. I S. 700), Absatz 3 eingefügt durch § 70 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) und geändert gemäß Artikel 22 Nr. 3 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089), verordnet der Bundesminister für Verkehr nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden:

§ 1

Abweichend von § 5 Abs. 1 Satz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung berechtigt die Fahrerlaubnis der Klasse 4 oder die nach den Rechtsvorschriften der Deutschen Demokratischen Republik erteilte Fahrerlaubnis der Klasse M oder eine dieser Klasse entsprechende Fahrerlaubnis auch zum Führen von dreirädrigen, einsitzigen Kraftfahrzeugen, die zur Beförderung von Gütern geeignet und bestimmt sind, mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm<sup>3</sup>, einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Leergewicht von nicht mehr als 150 kg (Lastendreirad). Dies gilt auch für nach den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung oder den Rechtsvorschriften der Deutschen Demokratischen Republik erteilte Fahrerlizenzen anderer Klassen, die die Fahrerlaubnis der Klasse 4 oder der Klasse M oder eine dieser Klasse entsprechende Fahrerlaubnis einschließen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt am 30. Juni 1996 außer Kraft.

Bonn, den 9. Dezember 1992

Der Bundesminister für Verkehr  
Günther Krause

**Erste Verordnung  
zur Änderung der Naturschutzgebietsbefahrensverordnung**

**Vom 9. Dezember 1992**

Auf Grund des § 5 Satz 3 des Bundeswasserstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1990 (BGBl. I S. 1818) verordnet der Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

**Artikel 1**

Die Naturschutzgebietsbefahrensverordnung vom 8. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2538) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Nr. 2 wird aufgehoben.
2. Nach § 2 Abs. 1 wird folgender Absatz 1 a eingefügt:  
„(1 a) Es ist untersagt, die Bundeswasserstraße Rhein in folgendem Bereich zu befahren:  
im Naturschutzgebiet „Mariannenaue“:  
die Wasserflächen innerhalb der die Insel Mariannenaue umgebenden Parallelwerke von Rhein-km 512,04 bis Rhein-km 517,35 (Lageplan 2).“
3. Nach § 6 wird folgender § 6 a eingefügt:

**„§ 6 a**

Bis zum Abschluß der Baumaßnahmen an den Parallelwerken oberhalb Rhein-km 512,04 und unterhalb

Rhein-km 517,35 dürfen Wasserfahrzeuge in der Zeit vom 1. April bis zum 20. September die in § 2 Abs. 1 a genannten Wasserflächen von Rhein-km 515,0 bis Rhein-km 517,35 befahren, die durch die südliche Grenze der Befahrensregelung nach Lageplan 2 und eine ausgetonnte Linie begrenzt werden, die von Rhein-km 515,0 bis zur nördlichen Spitze der Insel Mariannenaue in einem Abstand von jeweils 40 m zum Ufer und von dort in gerader Linie bis zum nördlichen Parallelwerk verläuft. Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest macht den Abschluß der in Satz 2 genannten Baumaßnahmen im Verkehrsblatt – Amtsblatt des Bundesministers für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland – bekannt.“

4. In § 7 Nr. 1 werden nach der Angabe „§ 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 Satz 1,“ die Angabe „Absatz 1 a“ und ein Komma eingefügt.
5. § 8 wird gestrichen. § 9 wird § 8.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 1992 in Kraft.

Bonn, den 9. Dezember 1992

Der Bundesminister für Verkehr  
Günther Krause

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Elektrozulassungs-Bergverordnung**

**Vom 10. Dezember 1992**

Auf Grund des § 65 Nr. 3 und 5, des § 68 Abs. 2 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 3 Nr. 1 und 3, auch in Verbindung mit § 126 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3, den §§ 128 und 129 Abs. 1 und § 133 Abs. 3 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) verordnet der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und, soweit der Bereich des Festlandssockels und der Küstengewässer betroffen ist, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr:

**Artikel 1**

Die Elektrozulassungs-Bergverordnung vom 21. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1598), geändert durch die Verordnung vom 20. März 1989 (BGBl. I S. 552), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „Bergbau-Versuchsstrecke der Westfälischen Berggewerkschaftskasse“ durch die Worte „Bergbau-Versuchsstrecke, Fachstelle für Sicherheit elektrischer Betriebsmittel der DMT-Gesellschaft für Forschung und Prüfung mbH,“ ersetzt.
2. In § 6 Nr. 1 wird die Angabe „§ 5 Abs. 1 Nr. 4“ durch die Angabe „§ 5 Abs. 1 Nr. 1“ ersetzt.
3. § 15 wird wie folgt gefaßt:

„§ 15

Gleichstellung

von Normen, Prüfstellen und Sachverständigen

(1) Nationalen Normen über die Bauart schlagwettergeschützter und explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel sowie eigensicherer elektrischer Anlagen und deren Zubehör stehen in den Fällen, in denen sie nach dieser Verordnung angewandt werden können, Anforderungen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften oder anderer Vertragsstaaten

des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gleich, wenn mit ihnen das geforderte Schutzziel gleichermaßen erreicht wird.

(2) Nationalen Prüfstellen oder solchen Sachverständigen, die von deutschen Behörden anerkannt werden, stehen bei der Anwendung dieser Verordnung die Stellen oder Personen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gleich, die auf Grund fachlicher und sachlicher Kompetenz sowie ihrer Unabhängigkeit als gleichwertig angesehen werden können. Um derartige Stellen handelt es sich vor allem dann, wenn sie nach Artikel 14 der Richtlinie 76/117/EWG oder der Richtlinie 82/130/EWG benannt sind oder die in harmonisierten Normen niedergelegten Anforderungen erfüllen.“

4. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Nach der Angabe „Anlage 2“ wird die Angabe „\*)“ eingefügt.
  - b) Nach Anlage 2 wird folgende Fußnote angefügt:
 

„\*) Anlage 2 dient der Umsetzung der Richtlinien 82/130/EWG, 88/35/EWG und 91/269/EWG.“
5. In Anhang 2 zu Anlage 2 werden jeweils in den Nummern 1.1 und 2.1 die Worte „sowie das Zeichen I der Betriebsmittelgruppe“ gestrichen.

**Artikel 2**

Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut der Elektrozulassungs-Bergverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Änderungsverordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntgeben.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 10. Dezember 1992

Der Bundesminister für Wirtschaft  
In Vertretung  
Würzen

**Verordnung  
über den Prozentsatz der Ausgleichsabgabe  
nach dem Dritten Verstromungsgesetz  
für das Jahr 1993**

**Vom 11. Dezember 1992**

Auf Grund des § 8 Abs. 3a Satz 3 des Dritten Verstromungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1990 (BGBl. I S. 917) verordnet der Bundesminister für Wirtschaft:

§ 1

(1) Der in § 8 Abs. 3a Satz 1 des Dritten Verstromungsgesetzes für 1993 auf 7,50 vom Hundert festgesetzte Prozentsatz der Ausgleichsabgabe wird für das Kalenderjahr 1993 für die aus Lieferung von Elektrizität an Endverbraucher in den nachfolgenden Ländern erzielten Erlöse wie folgt festgelegt:

für Baden-Württemberg	6,8 vom Hundert,
für Bayern	7,4 vom Hundert,
für Berlin	5,6 vom Hundert,
für Bremen	7,4 vom Hundert,
für Hamburg	8,2 vom Hundert,
für Hessen	7,2 vom Hundert,
für Niedersachsen	7,9 vom Hundert,
für Nordrhein-Westfalen	8,0 vom Hundert,
für Rheinland-Pfalz	8,0 vom Hundert,
für Saarland	7,8 vom Hundert,
für Schleswig-Holstein	6,8 vom Hundert.

(2) Für Berlin gilt der in Absatz 1 genannte Vom-Hundert-Satz für Lieferungen von Elektrizität an Endverbraucher nur insoweit, als sie in dem Teil des Landes erfolgen, in dem das Grundgesetz vor dem 3. Oktober 1990 gegolten hat.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Bonn, den 11. Dezember 1992

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Jürgen W. Möllemann

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Versehrtenleibesübungen-Verordnung (VÜbV)**

**Vom 14. Dezember 1992**

Auf Grund des § 24 a Buchstabe b des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21), der durch Artikel 37 Nr. 14 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

Die Versehrtenleibesübungen-Verordnung vom 29. Juli 1981 (BGBl. I S. 779), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 9. Oktober 1987 (BGBl. I S. 2287), wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 3 werden die Jahreszahl „1988“ durch die Jahreszahl „1993“ und die Jahreszahl „1987“ durch die Jahreszahl „1992“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 werden die Jahreszahl „1989“ durch die Jahreszahl „1994“ und das Wort „bundesweit“ durch die Worte „in den Ländern, für die im Jahre 1992 ein Höchstbetrag galt, durchschnittlich“ ersetzt.
- c) In Absatz 5 Satz 1 werden die Angaben „2 und 3“ durch die Angaben „2, 3 und 7“ ersetzt.

d) Folgender Absatz wird angefügt:

„(7) In dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet kann die Verwaltungsbehörde Verträge mit Sportorganisationen über einen jährlichen Pauschalbetrag schließen, der von der Summe der im jeweiligen Vorjahr entstandenen Aufwendungen nach § 10 nur im gleichen Verhältnis abweichen darf, wie die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten in dem betreffenden Land am 1. Januar des Jahres, für das der erste Pauschalbetrag gelten soll, von der Zahl am 1. Januar des Vorjahres abweicht. Der vereinbarte Betrag ist für das Folgejahr der Höchstbetrag im Sinne des Absatzes 2. Der Höchstbetrag verändert sich jährlich um den in Absatz 3 genannten Vomhundertsatz im jeweiligen Land.“

2. In § 13 Abs. 2 wird die Jahreszahl „1992“ durch die Jahreszahl „1997“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 14. Dezember 1992

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm

**Erste Verordnung  
zur Änderung der Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz**

**Vom 14. Dezember 1992**

Auf Grund des § 57 Abs. 3 des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550) verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

Die Dritte Verordnung zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes (Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1365) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1, § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 12 Abs. 3, § 13 Abs. 2 und § 17 Abs. 1 wird die Angabe „§ 52“ durch die Angabe „§ 54“ ersetzt.
2. In § 18 Abs. 2 wird die Angabe „§ 55“ durch die Angabe „§ 57“ ersetzt.
3. § 20 wird wie folgt gefaßt:

„§ 20

Abweichende Regelungen  
für Werkstätten im Beitrittsgebiet

Für Werkstätten in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gilt diese Verordnung mit folgenden Abweichungen:

1. Die Vorschriften des § 9 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 5 gelten für die von dem Bundesland für die Aufgabenerfüllung in dem betreffenden Einzugsgebiet vorgesehene anerkannte Werkstatt (Werkstatt des Einzugsgebietes) mit der Maßgabe, daß der Werkstatteleiter und wenigstens ein Drittel der Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung bis zum 31. Dezember 1995, ein weiteres Drittel bis zum 31. Dezember 1998 und das letzte Drittel spätestens bis zum 31. Dezember 2001 über die sonderpädagogische Zusatzqualifikation verfügen müssen.
2. Die sonderpädagogische Zusatzqualifikation nach § 9 Abs. 2 und 3 braucht nicht nachgeholt zu werden von Personen, die vor dem 1. Januar 1993

- a) das 50. Lebensjahr vollendet haben und
- b) zehn Jahre in einer Werkstatt für Behinderte oder einer anderen Einrichtung für Behinderte in entsprechender Funktion tätig waren.

3. § 17 ist mit folgenden Maßgaben anzuwenden:

- a) Werkstätten, die in der Zeit vom 1. Juli 1990 bis 31. Dezember 1992 unter Auflagen befristet bis zum 31. Dezember 1992 anerkannt worden sind, bleiben bis zum 30. Juni 1993 vorläufig anerkannt, wenn der Antrag auf Verlängerung der Anerkennung unter Darlegung, inwieweit die Anforderungen und erteilten Auflagen inzwischen erfüllt werden, spätestens bis zum 31. Dezember 1992 gestellt wird und über diesen Antrag vor dem 30. Juni 1993 nicht unanfechtbar entschieden worden ist.
- b) Werkstätten im Sinne des Buchstabens a können, auch wenn die Voraussetzungen nach Absatz 3 nicht erfüllt werden, über den 30. Juni 1993 hinaus vorübergehend unter Auflagen befristet anerkannt werden, bis die von dem Bundesland für die Aufgabenerfüllung in dem betreffenden Einzugsgebiet vorgesehene anerkannte Werkstatt (Werkstatt des Einzugsgebietes) die Behinderten der vorübergehend anerkannten Werkstatt voraussichtlich aufnehmen kann, längstens aber bis zum 30. Juni 1995. Durch die Auflagen ist sicherzustellen, daß die in § 54 des Schwerbehindertengesetzes und im Ersten Abschnitt dieser Verordnung gestellten Anforderungen soweit wie in der Übergangszeit möglich und wirtschaftlich vertretbar erfüllt werden.
- c) Werkstätten im Sinne des Buchstabens a, die nach Buchstabe b vorübergehend anerkannt worden sind, können über den 30. Juni 1995 hinaus um jeweils ein weiteres Jahr vorläufig anerkannt werden, wenn die Werkstatt des Einzugsgebietes die Behinderten der vorübergehend anerkannten Werkstatt zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufnehmen kann.

- d) Bei der Verlängerung der Anerkennung von Werkstätten im Sinne des Buchstabens a nach § 17 Abs. 3 rechnet die in dem dortigen Satz 2 bestimmte Fünfjahresfrist vom Erlaß der Entscheidung über den Verlängerungsantrag an.“

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 14. Dezember 1992

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm

---

**Fünfte Verordnung  
zur Änderung der Arzneibuchverordnung  
(5. ABVÄndV)**

**Vom 15. Dezember 1992**

Auf Grund des § 55 Abs. 2 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 23. Januar 1991 (BGBl. I S. 530) verordnet der Bundesminister für Gesundheit:

**Artikel 1**

Das Deutsche Arzneibuch 10. Ausgabe (DAB 10) in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Arzneibuchverordnung vom 17. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2236) wird nach Maßgabe des Ersten Nachtrages zum Deutschen Arzneibuch 10. Ausgabe (DAB 10, 1. Nachtrag) geändert. Bezugsquelle der amtlichen Fassung des Ersten Nachtrages zum Deutschen Arzneibuch 10. Ausgabe ist der Deutsche Apotheker Verlag Stuttgart.

**Artikel 2**

Arzneimittel, die dem Ersten Nachtrag zum Deutschen Arzneibuch 10. Ausgabe nicht genügen oder nicht nach dessen Vorschriften hergestellt, geprüft oder bezeichnet worden sind, dürfen noch bis zum 31. August 1994 in den Verkehr gebracht werden, sofern sie den am 28. Februar 1993 geltenden Vorschriften entsprechen.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am 1. März 1993 in Kraft.

—————

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 15. Dezember 1992

Der Bundesminister für Gesundheit  
Horst Seehofer

## Bekanntmachung über den Schutz von Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen

Vom 9. Dezember 1992

Auf Grund des Gesetzes betreffend den Schutz von Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 424-2-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel VI des Gesetzes vom 21. Juni 1976 (BGBl. 1976 II S. 649), wird bekanntgemacht:

Der zeitweilige Schutz von Mustern und Warenzeichen wird für die folgenden Ausstellungen gewährt:

1. „DOMOTEX HANNOVER '93 – Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge“  
vom 10. bis 13. Januar 1993 in Hannover
2. „8. PRECIOSA – Internationale Fachmesse für Silberwaren, Edelsteine, Schmuck und Uhren“  
vom 16. bis 18. Januar 1993 in Düsseldorf
3. „CMT – Internationale Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik“  
vom 16. bis 24. Januar 1993 in Stuttgart
4. „Internationale Möbelmesse“  
vom 19. bis 24. Januar 1993 in Köln
5. „BAU 93 – 10. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung“  
vom 19. bis 24. Januar 1993 in München
6. „IKM – 3. Fachmesse für Handwerk und Gewerbe“  
vom 21. bis 25. Januar 1993 in Leipzig
7. „Internationale Süßwarenmesse“  
vom 31. Januar bis 4. Februar 1993 in Köln
8. „SMH – Süddeutsche Fachmesse für Mittelstand und Handwerk“  
vom 3. bis 7. Februar 1993 in Stuttgart
9. „Inter-Jeans Frühjahr – Internationale Sportswear- und Young-Fashion-Messe“  
vom 4. bis 7. Februar 1993 in Köln
10. „Herren-Mode-Woche Frühjahr – Internationale Herren-Mode-Messe Köln“  
vom 5. bis 7. Februar 1993 in Köln
11. „Medizin – Süddeutsche Fachausstellung für Medizintechnik, Pharmazie und Praxisbedarf, 28. Ärztekongreß Stuttgart“  
vom 5. bis 7. Februar 1993 in Stuttgart
12. „IPM – Internationale Fachmesse für Pflanzen, Gartenbautechnik, Floristenbedarf“  
vom 5. bis 7. Februar 1993 in Essen
13. „INHORGENTA MÜNCHEN – 20. Internationale Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Silberwaren mit zugehörigen Fertigungs- und Betriebseinrichtungen“  
vom 5. bis 8. Februar 1993 in München
14. „C-B-R München – 24. Ausstellung Caravan – Boot – Internationaler Reisemarkt“  
vom 6. bis 14. Februar 1993 in München
15. „Leipziger Messe Haus – Garten – Freizeit“  
vom 6. bis 14. Februar 1993 in Leipzig
16. „SALON SCHUH AKTUELL Düsseldorf“  
am 7. und 8. Februar 1993 in Düsseldorf
17. „IKF – Internationale Konditoren Fachmesse – Konditorei, Café, Coniserie und Eis“  
vom 13. bis 17. Februar 1993 in Stuttgart
18. „MODE-WOCHE-MÜNCHEN Februar '93“  
vom 14. bis 16. Februar 1993 in München
19. „DOMOTECHNICA – Internationale Messe für energiebetriebene Haushaltgroß- und -kleingeräte, Haustechnik, Küchengeräte und Küchen“  
vom 16. bis 19. Februar 1993 in Köln
20. „ModaBerlin – Europa Modemesse“  
vom 21. bis 23. Februar 1993 in Berlin
21. „ISPO-Frühjahr – 38. Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode“  
vom 25. bis 28. Februar 1993 in München
22. „Kind + Jugend Frühjahr – Internationale Kinder- und Jugendmesse“  
vom 26. bis 28. Februar 1993 in Köln
23. „5. Leipziger Modemesse“  
vom 27. Februar bis 2. März 1993 in Leipzig
24. „didacta – Die Internationale Bildungsmesse“  
vom 1. bis 5. März 1993 in Stuttgart
25. „Internationale Eisenwarenmesse – Werkzeug, Schloß und Beschlag, Bau- und Heimwerkerbedarf“  
vom 7. bis 10. März 1993 in Köln
26. „Leipziger Frühjahrsmesse“  
vom 9. bis 13. März 1993 in Leipzig
27. „Raumtex – Fachmesse für Raumausstattung und Heimtextilien“  
vom 12. bis 14. März 1993 in Stuttgart
28. „Leipziger Messe Uhren – Schmuck – Silberwaren“  
vom 13. bis 15. März 1993 in Leipzig
29. „Interpharm – 5. Pharmazeutische Messe mit DAZ-Kongreß für Wissenschaft und Praxis“  
vom 19. bis 21. März 1993 in Stuttgart
30. „GDS – Internationale Schuhmesse Düsseldorf“  
vom 19. bis 22. März 1993 in Düsseldorf
31. „MÜNCHNER MODE-TAGE März '93“  
vom 20. bis 23. März 1993 in München
32. „Garten – Fachausstellung für Garten- und Blumenfreunde“  
vom 20. bis 24. März 1993 in Stuttgart
33. „Selbstbau – Messe für Neubau – Ausbau – Renovierung“  
vom 20. bis 24. März 1993 in Stuttgart

34. „FARBE – Internationale Fachausstellung für Farbgestaltung und -anwendung“ vom 25. bis 28. März 1993 in Köln
35. „CADEAUX Leipzig – Fachmesse für Geschenkartikel“ vom 27. bis 29. März 1993 in Leipzig
36. „CeBIT Hannover – Welt-Centrum Büroinformation, Telekommunikation“ vom 24. bis 31. März 1993 in Hannover
37. „SCHUH MODERN – Internationale Schuhfachmesse Leipzig“ vom 27. bis 29. März 1993 in Leipzig
38. „Leipziger Messe AUTO MOBIL INTERNATIONAL“ vom 27. März bis 4. April 1993 in Leipzig
39. „REISEMARKT RUHR – Internationale Messe für Freizeit und Touristik mit Bundesfachschau Camping“ vom 27. März bis 4. April 1993 in Essen
40. „fensterbau 93 – Internationale Fachmesse der Fensterbaubranche mit Südwestdeutschem Glasertag 1993“ vom 1. bis 3. April 1993 in Stuttgart
41. „HANNOVER MESSE – Leitmesse der Industrie“ vom 1. bis 8. April 1993 in Hannover
42. „ISA – Internationale Sammler- und Antiquitätenausstellung“ vom 16. bis 18. April 1993 in Stuttgart
43. „IWB – Internationale Waffenbörse“ vom 16. bis 18. April 1993 in Stuttgart
44. „Internationale Mineralien- und Fossilienbörse“ vom 16. bis 18. April 1993 in Stuttgart
45. „Internationale Deutsche Münzen-Messe“ vom 16. bis 18. April 1993 in Stuttgart
46. „EUROMED '93 – Fachmesse und Kongreß Gesundheit und Soziales“ vom 23. bis 26. April 1993 in Leipzig
47. „V. Internationale Gartenbauausstellung in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 23. April bis 17. Oktober 1993 in Stuttgart
48. „Pro Sanita – Internationale Ausstellung für Gesundheit und Natur“ vom 27. April bis 2. Mai 1993 in Stuttgart
49. „interpack 93 – 13. Internationale Messe für Verpackungsmaschinen Packmittel Süßwarenmaschinen“ vom 6. bis 12. Mai 1993 in Düsseldorf
50. „IFAT – 10. Internationale Fachmesse für Entsorgung: Abwasser, Abfall, Recycling, Städtereinigung, Straßenbetriebs- und Winterdienst“ vom 11. bis 15. Mai 1993
51. „interzum – Internationale Zuliefermesse für Möbelfertigung, Innenausbau und Raumausstattung – Maschinen für die Polsterindustrie“ vom 14. bis 18. Mai 1993 in Köln
52. „LIGNA HANNOVER '93 – Weltmesse für Maschinen und Ausrüstung der Holz- und Forstwirtschaft“ vom 19. bis 25. Mai 1993 in Hannover
53. „CAT – 9. Internationale Fachmesse für Computer in Planung, Konstruktion und Fertigung mit Anwenderkongreß“ vom 25. bis 28. Mai 1993 in Stuttgart
54. „QUALITY – 4. Internationale Fachmesse und Kongreß für Qualitätssicherung“ vom 25. bis 28. Mai 1993 in Stuttgart
55. „IDENT VISION – 7. Internationale Fachmesse für Systeme und Anwendungen von Bildverarbeitungs- und Identifikationstechnologien mit Kongreß“ vom 25. bis 28. Mai 1993 in Stuttgart
56. „Leipziger Buchmesse“ vom 3. bis 6. Juni 1993 in Leipzig
57. „EuroShop 93 – Internationale Messe Einrichten Werben Verkaufen“ vom 12. bis 16. Juni 1993 in Düsseldorf
58. „Interhospital – 18. Hospital-Congress“ vom 15. bis 18. Juni 1993 in Hannover
59. „Handwerks-Messe NRW“ vom 15. bis 20. Juni 1993 in Köln
60. „LASER – Innovative und angewandte Optoelektronik – 11. Internationale Fachmesse und Internationaler Kongreß“ vom 21. bis 25. Juni 1993 in München
61. „EuroTier '93 – Internationale DLG-Fachausstellung für Tierproduktion und Management“ vom 22. bis 25. Juni 1993 in Hannover
62. „top '93 – FRAUEN MACHEN MESSE + KONGRESS“ vom 1. bis 4. Juli 1993 in Düsseldorf
63. „SALON SCHUH AKTUELL Düsseldorf“ am 1. und 2. August 1993 in Düsseldorf
64. „Inter-Jeans Herbst – Internationale Sportswear- und Young-Fashion-Messe“ vom 5. bis 8. August 1993 in Köln
65. „Herren-Mode-Woche Herbst – Internationale Herren-Mode-Messe Köln“ vom 6. bis 8. August 1993 in Köln
66. „Taejon Expo '93 – Weltfachausstellung 'Neue Wege der Entwicklung'“ vom 7. August bis 7. November 1993 in Taejon/Korea
67. „ModaBerlin – Europa Modemesse“ vom 8. bis 10. August 1993 in Berlin
68. „aktiv leben – NRW-Verbraucherausstellung Freizeit – Gesundheit – Mode – Bildung – Bauen und Wohnen“ vom 14. bis 22. August 1993 in Düsseldorf
69. „6. Leipziger Modemesse“ vom 21. bis 24. August 1993 in Leipzig
70. „Kind + Jugend Herbst – Internationale Kinder- und Jugendmesse“ vom 27. bis 29. August 1993 in Köln
71. „Leipziger Messe Uhren – Schmuck – Silberwaren“ vom 28. bis 30. August 1993 in Leipzig
72. „ISPO-Herbst – 39. Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode“ vom 31. August bis 3. September 1993 in München

73. „SPOGA – Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel“ vom 5. bis 7. September 1993 in Köln
74. „GAFA – Internationale Gartenfachmesse“ vom 5. bis 7. September 1993 in Köln
75. „CAD/CAM Leipzig – Fachmesse für CA-Anwendung“ vom 7. bis 10. September 1993 in Leipzig
76. „BIK '93 – Fachmesse für Büro- und Kommunikationstechnik“ vom 7. bis 11. September 1993 in Leipzig
77. „INHORGENTA-Herbst München – Internationale Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Silberwaren“ vom 11. bis 13. September 1993 in München
78. „Südback – Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk“ vom 11. bis 15. September 1993 in Stuttgart
79. „EMO Hannover – Europäische Werkzeugmaschinen-Ausstellung mit weltweiter Beteiligung“ vom 14. bis 22. September 1993 in Hannover
80. „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN – Internationale Fachmesse“ vom 15. bis 22. September 1993 in Essen
81. „GDS – Internationale Schuhmesse Düsseldorf“ vom 17. bis 20. September 1993 in Düsseldorf
82. „CADEAUX LEIPZIG – Fachmesse für Geschenkartikel“ vom 18. bis 20. September 1993 in Leipzig
83. „DRINKTEC-INTERBRAU – Weltmesse für Getränketechnik“ vom 24. September bis 1. Oktober 1993 in München
84. „IMB – Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen“ vom 21. bis 25. September 1993 in Köln
85. „SCHUH MODERN – Internationale Schuhfachmesse Leipzig“ vom 25. bis 27. September 1993 in Leipzig
86. „eltefa – Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik“ vom 29. September bis 1. Oktober 1993 in Stuttgart
87. „CARAVAN SALON – Internationale Fachmesse“ vom 2. bis 10. Oktober 1993 in Essen
88. „REHA 93 – Internationale Ausstellung mit Kongressen Forum + Sportcenter“ vom 6. bis 10. Oktober 1993 in Düsseldorf
89. „ANUGA – Weltmarkt für Ernährung – consuma, gastroma, technica“ vom 9. bis 14. Oktober 1993 in Köln
90. „Friseure – Ausstellung Friseurbedarf und Kosmetik mit Landesmeisterschaften Baden-Württemberg“ am 10. und 11. Oktober 1993 in Stuttgart
91. „SYSTEMS – Computer, Kommunikation, Anwendungen – 13. Internationale Fachmesse und Internationaler Kongreß“ vom 18. bis 22. Oktober 1993 in München
92. „SPIEL – Internationale Spieltage“ vom 21. bis 24. Oktober 1993 in Essen
93. „Fachdental Südwest – Südwestdental – Die Fachmesse für Zahnarztpraxis und Dentallabor“ am 22. und 23. Oktober 1993 in Stuttgart
94. „SÜFFA – Fachmesse für das Fleischerhandwerk“ vom 24. bis 26. Oktober 1993 in Stuttgart
95. „20. A+A 93 – Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin – Internationale Fachmesse + Kongreß + Treffpunkt Sicherheit“ vom 26. bis 29. Oktober 1993 in Düsseldorf
96. „Bau-Fachmesse Leipzig“ vom 26. bis 31. Oktober 1993 in Leipzig
97. „fsb – Internationale Fachmesse für Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen“ vom 27. bis 30. Oktober 1993 in Köln
98. „areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege“ vom 27. bis 30. Oktober 1993 in Köln
99. „IRW – Internationale Fachmesse für Instandhaltung, Reinigung und Wartung“ vom 27. bis 30. Oktober 1993 in Köln
100. „MODE HEIM HANDWERK – Verbraucher-Ausstellung“ vom 30. Oktober bis 7. November 1993 in Essen
101. „modellbau SÜD – Ausstellung für Auto-, Flug-, Schiffs- und Eisenbahnmodellbau“ vom 3. bis 7. November 1993 in Stuttgart
102. „Hobby+Elektronik – Ausstellung für Elektronik und Computer“ vom 3. bis 7. November 1993 in Stuttgart
103. „PRODUCTRONICA – 10. Internationale Fachmesse der Elektronik-Fertigung“ vom 9. bis 13. November 1993 in München
104. „BUGRA – Fachmesse für die Druckindustrie“ vom 16. bis 20. November 1993 in Leipzig
105. „MOTOR-SHOW – Internationale Spezialmesse Automobile, Tuning, Motorräder, Oldtimer“ vom 26. November bis 5. Dezember 1993 in Essen

Bonn, den 9. Dezember 1992

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
Schuster

**Bekanntmachung**  
**über den Schutz von Erfindungen auf internationalen Ausstellungen**  
**Vom 9. Dezember 1992**

Auf Grund des § 3 Abs. 4 Satz 3 des Patentgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1980 (BGBl. 1981 I S. 1) werden folgende Ausstellungen im Sinne des am 22. November 1928 in Paris unterzeichneten Abkommens über internationale Ausstellungen bekanntgemacht:

1. „V. Internationale Gartenbauausstellung in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 23. April bis 17. Oktober 1993 in Stuttgart
2. „Taejon Expo '93 – Weltfachausstellung ‚Neue Wege der Entwicklung‘“ vom 7. August bis 7. November 1993 in Taejon/Korea

Bonn, den 9. Dezember 1992

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
Schuster

---

**Berichtigung**  
**der Kostenverordnung für Amtshandlungen**  
**des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik**  
**Vom 1. Dezember 1992**

Die Anlage zu der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik vom 29. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1838) ist wie folgt zu berichtigen:

Teil A, V. „Überlassung von Anlagen, Geräten und Werkzeugen“ ist in Spalte 3 um die Spaltenüberschrift „Gebühren in DM pro Tag“ zu ergänzen.

Bonn, den 1. Dezember 1992

Der Bundesminister des Innern  
Im Auftrag  
Bickenbach

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. - Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,  
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1  
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,56 DM (2,56 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,56 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

## Bundesgesetzblatt Teil II

**Nr. 44, ausgegeben am 17. Dezember 1992**

Tag	Inhalt	Seite
11. 12. 92	<b>Gesetz zu dem Protokoll vom 20. Dezember 1990 betreffend die Änderung des Übereinkommens vom 9. Mai 1980 über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) .....</b>	1182
11. 11. 92	Bekanntmachung des deutsch-mauretanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit. ....	1191
11. 11. 92	Bekanntmachung zu dem Übereinkommen über die Hohe See .....	1193
12. 11. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über die Errichtung einer Schlichtungs- und Vermittlungskommission zu dem Übereinkommen gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen .....	1193
13. 11. 92	Bekanntmachung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Umwelt der Republik Estland über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes .....	1194
16. 11. 92	Bekanntmachung über die Fortgeltung der deutsch-jugoslawischen Verträge im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bosnien und Herzegowina .....	1196

**Preis dieser Ausgabe:** 3,56 DM (2,56 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,56 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.